

Pseudoglomeris magnifica

Shelford, 1907

Smaragdschabe



Illustration: KI-generiert

23–28 °C

TEMPERATUR

60–80 %

LUFTFEUCHTE

3–4 cm

LÄNGE

Gruppe

HALTUNG

HERKUNFT

Vietnam und Südchina, tagaktiv und baumbewohnend. Metallisch grün mit Kupferschimmer. Weibchen flügellos, Männchen mit Flügeln.

EINRICHTUNG

Hoher, senkrechter Behälter, Deckel dicht, Nymphen sind nur etwa 3 mm groß. 5 bis 10 cm Waldhumus, nur ein Drittel feucht. Rinde, morsches Holz, Äste mit Flechten.

FUTTER

Süßes Obst wie Mango, Melone, Banane und Apfel, dazu Pollen und Flechten. Eiweiß aus Fischflocken oder Insektengelee. Obstreste nach ein bis zwei Tagen entfernen.

FORTPFLANZUNG

Lebendgebärend, die Jungen sitzen bis zur ersten Häutung auf der Mutter. Wurf etwa 12 bis 20 Nymphen, Quellen weichen stark ab.

WICHTIG

Haltungsangaben stammen aus Halterberichten, Fachliteratur gibt es kaum. Tragzeit, Reifezeit und Lebensdauer der Männchen sind je nach Quelle sehr verschieden.

Schutzstatus: keinen Eintrag gefunden

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/pseudoglomeris-magnifica.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand Oktober 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

